

# Protokoll

## Nr. 10

der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
vom Mittwoch, den 20.06.2012.

Durch Einladung des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung vom 05.06.2012, veröffentlicht im Usinger Anzeiger vom 15.06.2012, waren die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf den 20.06.2012 zur Sitzung in das Bürgerhaus im Ortsteil Anspach einberufen worden.

Die Einladung ging mindestens 5 Tage vor der Sitzung zu.

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr  
Sitzungsende: 20:25 Uhr

Anwesend waren:

I. Holger Bellino, **Vorsitzender**

II. **die Vertreter der Stadtverordnetenversammlung:**

1. Andreas Moses (CDU)
2. Uwe Kraft (CDU)
3. Corinna Bosch (CDU)
4. Petra Pippinger (CDU)
5. Ulrike Bolz (CDU)
6. Sven Urban (CDU)
7. Heinz Buhlmann (CDU)
8. Reinhard Gemander (CDU)
9. Dr. Rainer Schulze Johann (CDU)
10. Rudi Maas (CDU)
11. Matthias Weber (CDU)
12. Alexander Hübner (CDU)
13. Sandra Kuhnert (CDU)
14. Reinhard Stephan (CDU)
15. Heike Seifert (SPD)
16. Thomas Pauli (SPD)
17. Sabine Leon (SPD)
18. Sandra Zunke (SPD)
19. André Sommer (SPD)
20. Jürgen Göbel (SPD)
21. Erich Jäger (SPD)
22. Rainer Henrici (SPD)
23. Gudula Bohusch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
24. Hans Bruns (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
25. Wolfgang Wagner (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
26. Petra Gerstenberg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
27. Sabine Botschek (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
28. Rudolf Kretzschmar (FDP)
29. Rolf Scherer (FDP)
30. Karin Birk-Lemper (FWG-UBN)
31. Claudia Bröse (FWG-UBN)
32. Manfred Klein (FWG-UBN)
33. Wilfried Lang (FWG-UBN)

III. **vom Magistrat**

- |                                  |                         |
|----------------------------------|-------------------------|
| 1. Klaus Hoffmann, Bürgermeister |                         |
| 2. Jürgen Stempel                | (CDU)                   |
| 3. Gerhard Hauk                  | (CDU)                   |
| 4. Werner Götz                   | (SPD)                   |
| 5. Werner Hollenbach             | (SPD)                   |
| 6. Jutta Bruns                   | (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) |
| 7. Regina Schirner               | (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) |
| 8. Christa Henritzi              | (FWG-UBN)               |
| 9. Klaus Becker                  | (FDP)                   |

IV. **von der Verwaltung**

V. **vom Entwicklungsträger**

-

VI. **Protokollführer**

Dietmar Mohr

B. Es fehlten

I. **die Vertreter der Stadtverordnetenversammlung**

- |                      |                         |
|----------------------|-------------------------|
| 1. Dieter Susemichel | (CDU)                   |
| 2. Anke Rauhut       | (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) |
| 3. Enno Pflug        | (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) |

II. **vom Magistrat**

- |                           |       |
|---------------------------|-------|
| 1. Luise Drescher-Barthel | (CDU) |
| 2. Hartmut Henrici        | (CDU) |

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung führt Bürgermeister Klaus Hoffmann aus, dass der Magistrat beantrage die Tagesordnung um den Punkt: Schiedsamt Neu-Anspach, Wahl neuer Schiedsleute und Ehrung und Verabschiedung ausscheidender Schiedsleute.

Der Erweiterung der Tagesordnung stimmt die Stadtverordnetenversammlung durch einstimmigen Beschluss zu. Sodann wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

1. **Genehmigung der Verhandlungsniederschrift Nr. XI/09/2012 über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.05.2012**

Der Vorsitzende, Stadtverordneter Holger Bellino stellt fest, dass in der Anwesenheitsauflistung beim Magistrat der Stadtrat Klaus Becker fehle. Dies sei nachzutragen.

**Beschluss**

Die Verhandlungsniederschrift Nr.: XI/09/2012 über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.05.2012 wird unter Ergänzung der Anwesenheitsliste zur Kenntnis genommen und genehigt.

**Beratungsergebnis: 34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

## 2. Punkte ohne Aussprache

### 2.1 Verkauf der Grundstücke Gemarkung Rod am Berg Flur 5 Flurstücke 110 und 121 Vorlage: 117/2012

#### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Grundstücke Gemarkung Rod am Berg Flur 5 Flurstücke 110, Unter dem Anspacher Pfad und 121, Auf dem Wasserfall mit insgesamt 31.333 m<sup>2</sup> an Herrn Gerhard Mohr, Höhenstraße 41, zu verkaufen.

Der Kaufpreis beträgt gemäß der Bonität der Grundstücke:

Flurstück 121 18.831 m <sup>2</sup> EWZ 18-24 á 1,45 €/m <sup>2</sup>	27.304,95 €
Flurstück 110 12.502 m <sup>2</sup> EWZ 39 á 1,55 €/m <sup>2</sup>	<u>19.378,10 €</u>
<b>Gesamt</b>	<b><u>46.683,05 €</u></b>

Die Vertrags- und Vertragsfolgekosten gehen zu Lasten des Erwerbers.

**Beratungsergebnis: 34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

### 2.2 Ev. Kindergarten "Regenbogenland" Hausen-Arnsbach Erweiterung des Ganztagsangebotes Vorlage: 136/2012

#### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Antrag der Evangelischen Kirchengemeinde Hausen-Arnsbach zuzustimmen und zum 01.09.2012 eine zweite Ganztagsgruppe mit dann insgesamt 40 Betreuungsplätzen gemäß den vertraglichen Vereinbarungen im Ev. Kindergarten Hausen-Arnsbach einzurichten.

Die Mehrkosten in Höhe von rund 11.800,00 € für das Haushaltsjahr 2012 müssen mit der Zuschussnachzahlung im Haushaltsjahr 2013 eingestellt und ausgezahlt werden. Zudem müssen für die folgenden Haushaltsjahre die entsprechenden Mehrkosten bei der Haushaltsaufstellung im Produkt 36101 berücksichtigt werden.

**Beratungsergebnis: 34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

### 2.3 Aktiv Mobil in Neu-Anspach – Seniorentaxi Antrag auf eine überplanmäßige Ausgabe, zur Weiterführung in 2012 Vorlage: 135/2012

#### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Grund der dargestellten Sachlage und Auswertung, das AMiNA-Taxi in der bisherigen Form weiter zu führen und die noch fehlenden Mittel für 2012 in Höhe von 4.800,00 € überplanmäßig bereit zu stellen. Die Deckung für 2012 erfolgt über das Produkt 281. Für das Jahr 2013 werden dann die notwendigen Mittel in Höhe von 8.500,00 € im Haushalt angemeldet.

**Beratungsergebnis: 34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

### 2.4 Photovoltaik-Freiflächenanlage auf der Erdfunkstelle Usingen 1. Sachstandsbericht zu den Ergebnissen der Kampfmitteluntersuchung 2. Übertragung der notwendigen Kampfmittelräumung auf den Investor 3. Übertragung der Zuständigkeit für den Abschluss des Pachtvertrages und städtebaulichen Vertrages mit dem Investor auf den Magistrat Vorlage: 145/2012

#### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. den Bericht über die durchgeführte Kampfmittelsondierung (Testfeldsondierung) auf den nördlichen PV-Flächen durch das Unternehmen GRV Luthé Kampfmittelbeseitigung GmbH zur Kenntnis zu nehmen.
2. die aufgrund der Ergebnisse der Sondierungen notwendigen Kampfmittelräumungen auf den nördlichen und südlichen Flächen und die bisher entstandenen und noch entstehenden Kosten auf den wirtschaftlichsten Bieter (Investor) aus dem Interessenbekundungsverfahren zu übertragen
3. die Zuständigkeit für den Abschluss des Pachtvertrages und städtebaulichen Vertrages mit Kostenübernahmevereinbarung mit dem wirtschaftlichsten Bieter (Investor) gemäß § 50 Abs. 1 HGO i.V.m. § 2 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Neu-Anspach vom 14.06.1993, in der Fassung der 13. Änderungssatzung vom 03.05.2011, auf den Magistrat zu übertragen.

**Beratungsergebnis: 34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**2.5 Herstellung von Hausanschlüssen im 1. Bauabschnitt des Nahwärmenetzes Gewerbegebiet Kellerborn**

**Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 HGO**

**Vorlage: 151/2012**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 16.164,41 €/netto im Wirtschaftsjahr 2011 bei der Haushaltsstelle 074201 (Herstellung Nahwärmenetz Rohrnetz 1. BA) gemäß § 100 HGO zu genehmigen.

Die Finanzierung wird zunächst über die bestehende Ermächtigung zur Aufnahme eines Kassenkredites von 11.796,02 €/netto zwischenfinanziert mit der Maßgabe, die erforderlichen Mittel im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 aufzunehmen und in die aufzunehmende Kreditsumme einzuarbeiten.

**Beratungsergebnis: 34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**2.6 Nahwärmeversorgungsanlage - Erweiterung Robert-Bosch-Straße**

**Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 HGO**

**Vorlage: 150/2012**

**Stellungnahme des Haupt- und Finanzausschusses**

Für den Haupt- und Finanzausschuss führt Stadtverordnete Ulrike Bolz aus, dass der Ausschuss empfehle sich dem Vorschlag der Betriebskommission anzuschließen und die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben auf die geprüften, beauftragten Summen zu begrenzen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 85.000,00 €/netto im Wirtschaftsjahr 2011 bei der Haushaltsstelle 074205 (Herstellung Nahwärmenetz Robert-Bosch-Str.) gemäß § 100 HGO zu genehmigen.

Die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgabe von 85.000,00 € wird zunächst über die bestehende Ermächtigung zur Aufnahme eines Kassenkredites zwischenfinanziert.

Die erforderlichen Mittel sind in den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 aufzunehmen und in die aufzunehmende Kreditsumme einzuarbeiten.

Es werden keine Mittel für die nicht anerkannte Rechnungssumme zur Verfügung gestellt.

**Beratungsergebnis: 34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**2.7 Bericht für das Jahr 2011 gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO-Doppik über den Stand des Haushaltsvollzugs für das Jahr 2011**

**hier: Berichtszeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2011**

**Vorlage: 116/2012**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Bericht der Kämmerei über den Stand des Haushaltsvollzugs für den Zeitraum vom 01.01.11 bis 31.12.2011 zur Kenntnis zu nehmen.

**Beratungsergebnis: 34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**2.8 Schiedsamt Neu-Anspach  
Wahl neuer Schiedsleute und Ehrung und Verabschiedung ausscheidender Schiedsleute  
Vorlage: 166/2012**

Zunächst begrüßt der Vorsitzende, Stadtverordneter Holger Bellino, die anwesende Annette Aign. Er bedankt sich im Namen des Parlamentes bei Frau Aign, dass diese sich für das Amt zur Verfügung stelle. Er wünscht Frau Aign eine erfolgreiche Zeit als stellvertr. Schiedsfrau.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den bisherigen Schiedsmann

**Alfred Junghenn, Stabelsteiner Weg 5, 61267 Neu-Anspach**

für weitere fünf Jahre zum Schiedsmann und

**Annette Aign, Holunderweg 7, 61267 Neu-Anspach**

für fünf Jahre zur stellvertretenden Schiedsfrau für den Schiedsamtsbezirk Neu-Anspach zu wählen.

**Beratungsergebnis: 34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**3. Punkte mit Aussprache**

**3.1 Bebauungsplan Am Belzbecker, 6. Änderung, Gemarkung Anspach  
Erweiterung des am 15.05.2012 gefassten Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: 139/2012**

Für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung verläßt Stadtverordnete Heike Seifert wegen eines möglichen Widerstreites der Interessen den Sitzungsraum.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, wobei Stadtverordnete Heike Seifert für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung im Sitzungsraum nicht anwesend ist, gemäß § 2 Abs 1 BauGB den Bebauungsplan Am Belzbecker in einem 6. Änderungsverfahren für Teilflächen der Grundstücke Gemarkung Anspach Flur 3 Flurstücke 18/1, 19/3 und 19/5, Heinrich-Heine-Straße, mit der Maßgabe zu ändern bzw. zu erweitern, dass die Grundstückseigentümer die gesamten Kosten für das Bebauungsplanänderungsverfahren und die Abwasser- und Wasserbeiträge übernehmen.

Planziel ist die Ausweisung von zwei Baumöglichkeiten für zwei Einzelhäuser.

**Beratungsergebnis: 28 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**3.2 Ein Platz für die Jugend  
Vorlage: 134/2012**

Bürgermeister Klaus Hoffmann führt aus, nachdem es unterschiedliche Voten der städtischen Gremien gab, habe die Verwaltung und der Magistrat nochmals den Sachverhalt beraten. Es werde vorgeschlagen einen Chatroom mit Bank anzuschaffen, diesen auf einer Betonplatte zu befestigen und auf dem Platz, der mit einer wassergebundenen Decke versehen werden soll, aufzustellen. Nach einer Testphase könne der Chatroom bei Bedarf mühelos an eine andere Stelle verbracht werden.

**Stellungnahme der Fraktionen**

**a) FDP-Fraktion**

Für die FDP-Fraktion bittet Stadtverordneter Rolf Scherer zu prüfen, ob der Baum erhalten werden kann. Ausserdem sollte geprüft werden, ob die zukünftigen Nutzer bei der Baumaßnahme mithelfen können.

**b) SPD-Fraktion**

Für die SPD-Fraktion bittet Stadtverordnete Heike Seifert die Testphase auf ein Jahr festzulegen und danach einen Erfahrungsbericht abzugeben.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, einem Vorschlag des Magistrates zu folgen und einen Chatroom mit Bank anzuschaffen, diesen auf einer Betonplatte zu befestigen und auf dem Platz, der mit einer wassergebundenen Decke versehen werden soll, aufzustellen. Es wird festgestellt, dass der Chatroom bei Bedarf mühelos an eine andere Stelle verbracht werden kann. Die Erfahrungen mit dem Chatroom sind nach einer Testphase von einem Jahr mitzuteilen.

**Beratungsergebnis: 33 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**4. Mitteilungen des Magistrats**

**4.1 Mitteilungen des Magistrats  
Vorlage: 149/2012**

**Mitteilung:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.03.2012 diverse Grundstücke in der Gemarkung Westerfeld anzukaufen. Unter anderem war in dem Paket ein Grundstück das zwischen dem Arnsbach und dem Häuserbach liegt und das ca. zur Hälfte auch als Überschwemmungsgebiet ausgewiesen ist. Aufgrund der Nähe zum Baugebiet Westerfeld West hat der Verkäufer bei der Beurkundung des Kaufvertrages auf die Aufnahme einer Nachzahlungsverpflichtung bestanden, für den Fall, dass dort innerhalb eines Zeitraumes von 15 Jahren eine Nutzungsänderung vorgenommen wird. Da eine Nutzungsänderung aufgrund des Überschwemmungsgebietes und den Ausweisungen im Regionalen Flächennutzungsplan (Vorbehaltsgebiet für besondere Klimafunktion und ökologisch bedeutsame Flächennutzung mit Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft) nicht in Frage kommen wird, wurde die Nachzahlungsverpflichtung mit aufgenommen.
2. Die Aufstellung der Vereinsförderung 2011 wurde um die Milchhalle Westerfeld ergänzt. Die überarbeitete Übersicht ist diesen Mitteilungen beigelegt.
3. Die Süwag Energie AG bestätigt, dass die Stadt Neu-Anspach im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2011 für die Straßenbeleuchtung 100 % Ökostrom bezogen hat. Das Zertifikat liegt diesen Mitteilungen bei.

**5. Anfragen und Anregungen**

Anfragen und Anregungen von Fraktionen liegen keine vor.

**6. Sonstige Anfragen und Anregungen**

**Andreas Moses**

Es wird angeregt, bezüglich der Wahl der Schiedsleute, in den Fällen, in denen es mehrere Bewerber gebe, man die Namen aller Bewerber kennen sollte.

Bürgermeister Klaus Hoffmann sichert dies für zukünftige Fälle zu.

Weiter teilt er mit, dass die Stelle des Leiters des Ordnungsamtes zum 1.1.2013 mit Herrn Bleher besetzt sei. Die Herren Liebler und Bühner gehen zum September 2012 in die Freistellungsphase. Die Leitung des Fachbereiches "Sicherheit und Ordnung" nehme er nach dem Ausscheiden von Herrn Liebler zunächst kommissarisch wahr.

Die Stelle von Herrn Bühner als Leiter der Stadtwerke werde zukünftig von Herrn Mielke bekleidet.

**Rolf Scherer**

Es wird um den Sachstand in Sachen "barrierefreies Wohnen" gebeten.

Bürgermeister Klaus Hoffmann führt hierzu aus, dass diese Arbeiten nicht mit einer hohen Priorität laufen. Derzeit habe der Bau der Heisterbachstraße Vorrang.

Der Vorsitzende, Stadtverordneter Holger Bellino teilt mit, dass der Ältestenausschuss beschlossen habe den diesjährigen Grenzgang am Samstag, dem 1. September 2012 durchzuführen. Er bittet sich diesen Termin vorzumerken.

Weiter teilt er mit, dass Stadtverordnete Sabine Leon zum Ablauf des Monats ihr Mandat niedergelegt habe und ihrem Wohnsitz nach Köln verlegen werde. Er danke herzlich für die Zeit als Mitglied der SPD-Fraktion in diesem Parlament. Feststellen möchte er in diesem Zusammenhang, dass die Zusammenarbeit in diesem Parlament immer angenehm und konstruktiv gewesen sei. Er wünsche ihr für ihren weiteren Lebensweg in ihrer neuen Heimat Köln im Namen der Stadtverordnetenversammlung alles Gute.

Hiermit ist die Tagesordnung erledigt. Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.25 Uhr.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer: